Jahresbericht des Vorortes Bern der Union pro 1903/1904

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern**

Band (Jahr): **25 (1904)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-262526

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXV. Jahrgang. **№ 11 u. 12.** 31. Dezember 1904

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — **Anzeigen:** per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: Jahresbericht des Vorortes Bern der Union pro 1903/1904. — Heimatkunde. — Literatur: Öchsli, Bilder aus der Weltgeschichte. Wormatia-Wandtafel. Lebensbilder aus der deutschen Literaturgeschichte. Der Kinderfreund. — Einladung zum Abonnement. — Inserate.

Jahresbericht

des

Vorortes Bern der Union pro 1903/1904,

abgelegt in der Delegiertenkonferenz vom 2. Juli in Bern.

Hochgeehrte Herren!

Unsere Union hielt im Berichtsjahr 1903/1904 drei Sitzungen ab:

1) in Olten. Übergabe der vorörtlichen Leitung an Bern;
2) Märzsitzung in Bern wegen Beteiligung am internationalen Kongress in Nürnberg;
3) Julisitzung in Bern zur Behandlung und Beschlussfassung der Eingabe an die Bundesbehörden betreffend ein Anschauungswerk für Schweizergeographie und -geschichte.

Nachdem der Vorort Zürich eine Spezialkommission von Fachmännern mit der seit 1899 auf unsern Traktanden stehenden Frage beauftragt hatte und die Gutachten dieser Fachmänner übereinstimmend sich für das Projekt ausgesprochen, wurde an der Sitzung in Olten einstimmig beschlossen, die Angelegenheit neuerdings an die Hand zu nehmen, weil die Frage der Bundessubvention der Volksschule entschieden worden, und der neue Vorort wurde beauftragt, an die schweizerischen wissenschaftlichen Vereine und Künstlergesellschaften, namentlich an die geographischen und historischen Vereine, ein Zirkular zu senden, um sie zu einer Meinungsäusserung und zur moralischen Unterstützung des Unternehmens zu veranlassen. Der Termin für die Antworten wurde auf 1. Dezember 1903 festgesetzt. Der Vorort erliess das Zirkular im Oktober, da

aber bis 1. Dezember viele Antworten ausblieben, wurde der Termin bis Ende März 1904 verlängert.

Auf Verwendung des Vorortspräsidenten hat das eidgenössische Departement des Innern, Herr Bundesrat Forrer, den permanenten Schulausstellungen einen Beitrag von Fr. 500 zum Besuch des ersten internationalen Kongresses in Nürnberg, 4. bis 9. April 1904, erwirkt. Dies Traktandum erforderte eine Sitzung zur Wahl von Delegierten, welche im März stattfand. Die Delegierten, Herren Henchoz, von Lausanne, und Lüthi, sollten namentlich der schulhygienischen Ausstellung in Nürnberg ihre Aufmerksamkeit widmen, Bericht erstatten an den Bundesrat und an die Union. Der eidgenössische Beitrag von Fr. 500 soll unter die beiden Delegierten gleich verteilt werden. An derselben Sitzung wurde das Ergebnis der Antworten der Vereine in der Frage der Anschauungsmittel mitgeteilt und beschlossen, an die rückständigen Gesellschaften, sowie auch an einige Fachmänner eine neue Einladung zu erlassen mit Endtermin bis 31. Mai.

Die nächste Unionssitzung soll stattfinden während der schulhygienischen Ausstellung in Bern.

Acht Tage nach dieser Sitzung, den 26. März, starb in Freiburg Herr Prof. Abbé Horner, welcher der Schulausstellung in Freiburg wie auch unserer Union vortreffliche Dienste geleistet hat durch seine Kenntnisse und seine liebenswürdigen Charaktereigenschaften.

Der Präsident des Vorortes vertrat die Union an der Leichenfeier in Freiburg den 28. März und legte einen Ehrenkranz auf seinen Sarg. Requiescat in pace!

Heimatkunde.

Ein alamannischer Ringwall.

Am rechten Ufer der Sense von Thörishaus bis unterhalb Neuenegg sind Überreste alamannischer Befestigungen. Es wurden jedoch von verschiedenen Seiten Zweifel geäussert und namentlich darauf hingewiesen, dass die parallelen Terrassen im Walde und auf dem Felde Flussterrassen sein könnten. Aber Flussterrassen folgen in ihrem Gefäll der Talsohle, während obgenannte Terrassen ob der Bärenklauenfluh bald aufwärts, bald abwärts steigen je nach der Bodengestaltung und mit Vorliebe den Felsenabsätzen folgend. Für mich